

VEREDLUNG DEUBEN

Besucherinformationen





Nachbarschaftstag in Deuben

Geschichte des Standorts Deuben

Der Veredlungskomplex Deuben ging ab 1936 als Kraft-Wärme-Verbund mit Kraftwerk, Brikettfabrik und Schwelerei in Betrieb. Das Kraftwerk mit einer installierten Leistung von 60 MW war mit sechs Kesseln und vier Gegendruckturbinen ausgestattet. 1940 wurde eine Kondensations-turbine im Kraftwerk nachgerüstet. In der Brikettfabrik konnten mit acht Trocknern und zwölf Pressen täglich bis zu 1.800 Tonnen Briketts produziert werden. Die Staubproduktion begann 1993.

Ein Standort mit Zukunft

Heute betreibt MIBRAG am Standort Deuben ein Kraftwerk auf dem Prinzip der Kraft-Wärme-Kopplung mit einer installierten Leistung von 86 Megawatt und eine Staub- und Brikettfabrik. Im Mai 2011 wurde auf Grund der gestiegenen Nachfrage die Brikettproduktion wieder aufgenommen.

Technik für eine bessere Umwelt

MIBRAG investierte in den vergangenen Jahren erhebliche Mittel in die Modernisierung der Anlagen und zum Schutz der Umwelt. Von insgesamt über 100 Millionen Euro gingen mehr als 70 Millionen Euro in moderne Kraftwerksanlagen, über 20 Millionen in die Veredlung und fast vier Millionen in die Fernwärmeversorgung. Das Kraftwerk ist mit einer Rauchgasentschwefelungsanlage und einer Elektrofilteranlage zur Rauchgasentstaubung ausgestattet.

Produkte und Abnehmer

Der Strom aus dem Kraftwerk Deuben versorgt die MIBRAG-Tagebaue und wird außerdem ins öffentliche Netz eingespeist. Die Fernwärme wird über die Fernwärme GmbH Hohenmölsen-Webau an zahlreiche gewerbliche und private Kunden geliefert. Das hochwertige Veredlungsprodukt Braunkohlenstaub liefert MIBRAG an Industriekunden in Deutschland und Österreich. Die Briketts werden über den Großhandel ausgeliefert.

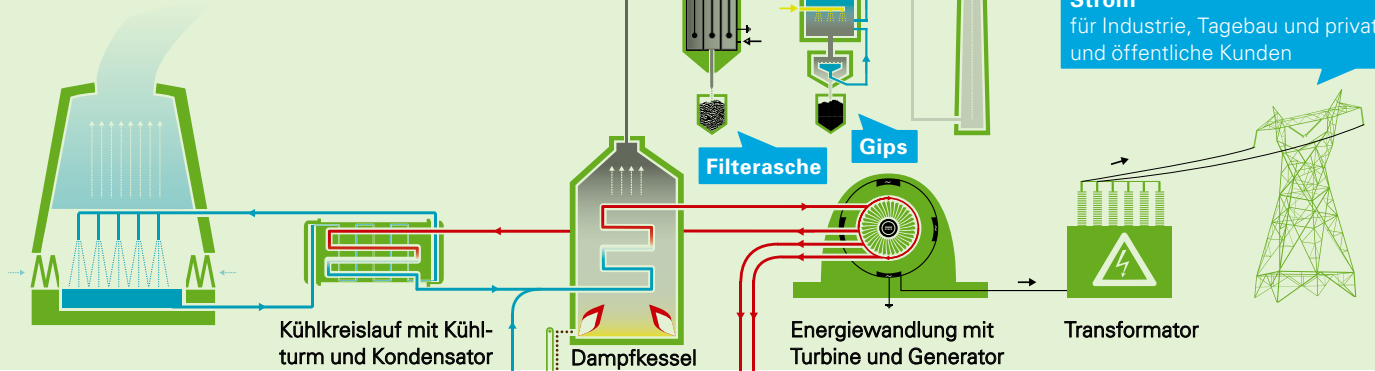


Staubsilos und Rauchgasentschwefelungsanlage (REA)

Kraftwerk

Abgasfiltration mit Elektrofilter und Rauchgasentschwefelungsanlage

Strom
für Industrie, Tagebau und private und öffentliche Kunden



Produkte und Leistungen

- Prozessdampfversorgung
- Elektroenergieerzeugung
- Braunkohlebrennstaub
- Klärschlamm-Mitverbrennung
- Filterasche
- Gips
- Briketts
- Fernwärmebesicherung Kraftwerk Wählitz

Abnehmer

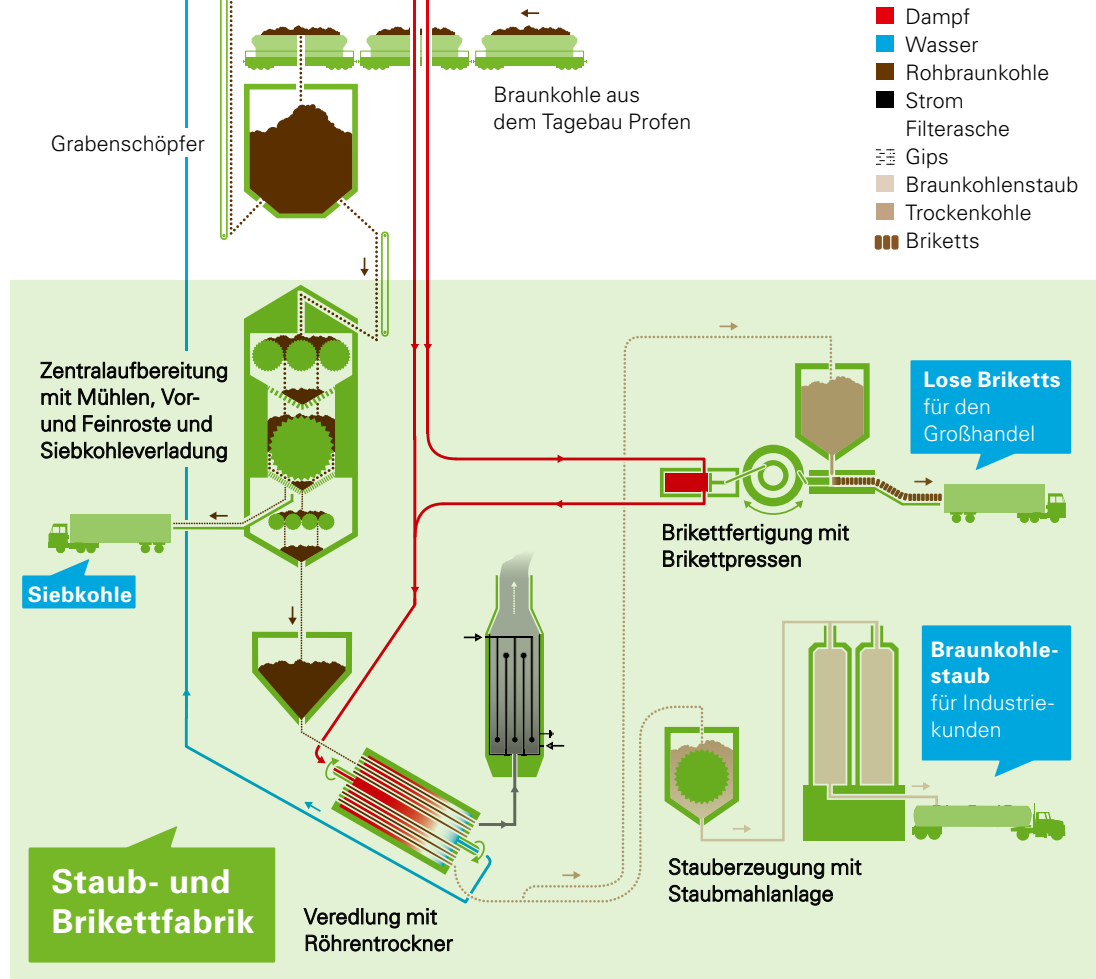
Strom
Tagebaue der MIBRAG und Einspeisung ins öffentliche Netz

Wärme
Fernwärme GmbH
Hohenmölsen-Webau

Braunkohlenstaub
Industriekunden

Briketts
Großhandel

- Dampf
- Wasser
- Rohbraunkohle
- Strom
- Filterasche
- Gips
- Braunkohlenstaub
- Trockenkohle
- Briketts



Staub- und Brikettfabrik

Lose Briketts
für den Großhandel

Braunkohlestaub
für Industriekunden

Technik im Überblick

Dampfkessel	5 Hochleistungskessel mit einer Kapazität von je 100 t/h
Heißdampf	480 °C, 90 bar
Feuerungswärmeleistung	300 MWth
Turbinen	Entnahme-Kondensationsturbine, Gegen-druckturbine, Kondensationsturbine
Brennstoffversorgung	Braunkohle aus dem Tagebau Profen Klärschlamm-Mitverbrennung
Entaschung	Trockenentaschung und Verspülung zur IAA Luckenau Südost
Staubfabrik	9 Röhrentrockner, 7 Brikettpressen, 1 Walzenschüsselmühle, 4 Staubsilos

Abkürzungen:

MW: Megawatt, GWh: Gigawattstunden, MWth: Megawatt thermisch, IAA: Industrielle Absetzanlage, t/h: Tonnen pro Stunde



Herausgeber

MIBRAG Pressestelle · Redaktion: Sylvia Werner (V.i.S.d.P.) ·

Redaktionsschluss: 1. November 2014

Fotos: Christian Bedeschinski, Ralf Lehmann

Grafik: Agentur KAPPA GmbH ·

MIBRAG, Glück-auf-Straße 1, 06711 Zeitz

Telefon: (0 34 41) 6 84-612 oder 626

E-Mail: presse@mibrag.de

Internet: www.mibrag.de

MIBRAG